



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben</p> <p>Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstückskolumen Nutzungsgrenze Topograph. Umrisse</p>	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <p>WS Kleinstwohngelände BR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WB Besondere Wohngebiete GA Gewerbegebiet GI Industriegebiet</p> <p>MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet SO Sondergebiet</p>	<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <p>Offizielle Bauweise Vor Eingangsüberhöhung Vor Doppelhäuser zulässig ED Ein- u. Doppelhäuser zulässig Vor Hausgruppen zulässig Genußweise Bauweise</p> <p>Baugrenze Baulinie</p>	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <p>Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen Straßenverkehrsfläche Ausbau nach Detail Verkehrsberuhigter Bereich Öffentliche Parkfläche</p> <p>Versorgungsanlagen Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z.B. 20 kV</p> <p>Kanal Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu bebaubarer Fläche</p>
<p>6. Grundflächen, Pflanzbindungen</p> <p>Grundflächeninhalt bzw. Zukauf anwalt Baume zu stützen Baume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten</p>	<p>3. Maß der baulichen Nutzung</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse, im Hochhausbau I Zahl der Vollgeschosse, zwergend</p> <p>GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZ 0,8 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p> <p>8. Sonstige Planzeichen</p> <p>Grenze des öffentlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewässlinie, Grenzlinie, Grenzstreifen Gebäudefußbedeckung / Freizeitanlage Sichtmaß, Lagerung, Abweiser, Einparkung nach DIN 18201-10 (Einparkung) Nicht überbautem Grundbesitz</p> <p>Lückenlose Einfriedung Fläche für die Forstwirtschaft</p>	<p>9. Textfestsetzungen</p>	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 L.BauO</p> <p>SD Satteldach WB Walmdach TD Flachdach</p>

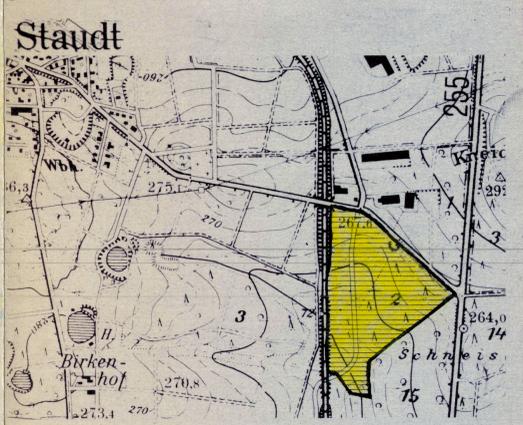
Gemarkung Staudt
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: 45.1791 B u.a.

Flur 10 u.a.
 Verkleinerung ---
 Vergrößerung ---

Ortsgemeinde Staudt
Bebauungsplan
"FEINCHESWIESE GI"

Montabaur, den 25.07.1989
 E-2311

Spitz	10.8.1989	20.5.91
Halber	16.09.1991	



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, BauNutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 06.04.88
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 07.03.88
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 05.03.89 bis 06.04.92 nach Bekanntmachung am 11.03.88
 Sitzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 07.05.92

14. OKT. 92
 26.03.92

Husgefertigt:
 Staudt, den 08. OKT. 92

Ortsbürgermeister

Vergrößerung im Maßstab 1:4000 aus der Fein-Karte "Staudt" Blatt Nr. 5513 NW
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 12.05.92
 veranfaßt durch: Verbandsgemeinde

14. OKT. 92
 26.03.92

Ortsbürgermeister